

Gemeinde Bempflingen Landkreis Esslingen

Gemeinderatssitzung am 19. September 2023

TOP: 10 Neuvergabe des Linienbündels 10 ÖPNV

Sitzungsvorlage
öffentlich

Anlagen: --

Az.: 797.71 - WI

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat entscheidet über die Mehrleistungen des ÖPNV-Angebots ab April 2025.

Sachstand:

Ursprünglich wurde der Busverkehr im Linienbündel 10, in dem die Busverkehre in der Raumschaft Neckartenzlingen (und damit auch die drei Linien mit Kontakt zu Bempflingen) zusammengefasst sind, auf Basis eines eigenwirtschaftlichen Antrags bis zum 31.12.2028 an das beauftragte Verkehrsunternehmen vergeben. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie war es jedoch notwendig, mit einem Übergangsvertrag die Aufrechterhaltung des Busverkehrs sicherzustellen. Dieser Übergangsvertrag läuft am 19.04.2025 aus. Unter Einhaltung der erforderlichen Fristen muss der Landkreis die Fahrleistungen des Linienbündels neu ausschreiben.

Grundlage für die Neuausschreibung ist das Basisangebot des aktuellen Nahverkehrsplans des Landkreises. Dieser sieht für den Bereich der Gemeinde Bempflingen vier statt der bisherigen drei Linien vor. Die seitherigen Linien sind:

- Die Linie X19 (Bempflingen – Großbettlingen – Nürtingen) wird heute im Status Quo mit 8 Fahrtenpaaren (FP) gefahren. Das Basisangebot sieht hier 4 Fahrten am Tag vor, die durch das eigenwirtschaftliche Angebot auf 8 aufgestockt wurden. Zudem wird die Linie in das Linienbündel 9 (Nürtingen) verschoben. Bei Beibehaltung des Angebots von 8 FP wären von den beteiligten Kommunen (Nürtingen, Großbettlingen, Bempflingen) die Mehrkosten zu 50 % zu tragen. Die weiteren 50 % würde der Landkreis Esslingen übernehmen. Kalkulationsgrundlage sind Kosten von 4 €/Zusatzkilometer. Auf die Gemeinde Bempflingen würde dabei ein Betrag von ca. 8.755 € entfallen, der durch den Zweckverband Fahr Mit voraussichtlich mit 30 % bezuschusst würde. Die Linie fährt parallel zur Bahnstrecke. Die Verwaltung ist der Meinung, dass hier eine Übernahme zusätzlicher Kosten durch die Gemeinde nicht gerechtfertigt ist.
- Die Linie 187 verbindet seither den Ortsteil Kleinbettlingen über Bempflingen in 11 FP von Montag bis Freitag mit Neckartenzlingen und beinhaltet auch den Schülerverkehr.
- Die Linie 197 verbindet in 11 FP von Montag bis Freitag und einem reduzierten Angebot (Sa 7 FP, So 6 FP) am Wochenende Neckartenzlingen über Bempflingen mit dem Bahnhof Metzingen. Sie steht wie bisher auch

schon immer unter dem Vorbehalt einer Abstimmung mit dem Landkreis Reutlingen bzw. dem Verkehrsverbund Naldo.

Die Linien 187 und 197 sollen zukünftig als eine Linie 187 zusammengelegt werden.
Vorteile:

- Einheitlicher Stundentakt von Montag bis Freitag zwischen Neckartenzlingen über Bempflingen (Bahnhof) nach Metzingen (15 FP)
- Zweistundentakt am Samstag (7 FP)

Nachteil:

- Damit entfallen unter der Woche die Fahrten zwischen Kleinbettlingen und Neckartenzlingen, die durch eine umsteigepflichtige Alternative (s.u.) ersetzt werden sollen.

Aus Sicht des Landkreises wäre hier eine zusätzliche Anbindung Kleinbettlingen – Bempflingen – Neckartenzlingen mit 8 FP am Samstag und 6 FP am Sonntag (Linienstart bzw. – ende dann in Kleinbettlingen) in der Taktlücke möglich. Dies würde jedoch über dem Basisangebot liegen und wäre mit Kosten in Höhe von ca. 5.840 € (davon vorauss. 30 % durch ZV Fahr Mit gedeckt) verbunden.

Um den Schülerverkehr trotzdem abbilden zu können, ist die Einführung der Linie 187A vorgesehen, die nur an Schultagen die Zeiten zu Schulbeginn und Schulende abdecken soll.

Außerdem soll die Linie 185, die im Linienbündel 9 zwischen Nürtingen, Raidwangen und Großbettlingen verkehrt, mit 15 FP von Montag bis Freitag über Grafenberg und Kleinbettlingen an die Haltestelle Bempflingen Bahnhof verlängert werden. Damit wäre die Verbindung zwischen Kleinbettlingen und Bempflingen zwar wieder geschlossen. Eine Weiterfahrt in die Ortsmitte und zu den Einkaufsmöglichkeiten der Austraße oder nach Neckartenzlingen ist jedoch nur mit einem Umstieg auf den wenige Minuten später fahrenden Bus der Linie 187 möglich. Auf der anderen Seite gäbe es erstmals eine regelmäßige Verbindung nach Grafenberg, Großbettlingen und Raidwangen und eine weitere Anbindung an Nürtingen. Eine Zuzahlung durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen.

Neben den genannten Linien ohne Zuzahlungen beteiligt sich die Gemeinde Bempflingen finanziell an der Nachtbuslinie N81, die in den Nächten auf Samstag, Sonntag und Feiertag mit vier Fahrten zwischen 1 und 5 Uhr an die S-Bahn in Wendlingen angebunden ist. Auch hier sind Änderungen angedacht, die mit dem ab 01.07.2025 neu geplanten Nachtbusverkehr zwischen Wendlingen und Nürtingen zusammenhängen. Vorgeschlagen wird hier, eine Aufteilung auf zwei Linien, die dann ab Nürtingen entweder über das Neckartal bis Bempflingen (N87) oder den Nürtinger Süden bis Großbettlingen (N85) anbinden. Dadurch würden sich die Fahrleistungen jedoch auf der einen Seite deutlich erhöhen, während auf der anderen Seite die Zahl der betroffenen Gemeinden sinkt. Dies führt zu einer weitaus höheren Kostenbeteiligung gegenüber heute (ca. 900 €/Jahr). Gerechnet wird mit einem jährlichen kommunalen Anteil in Höhe von ca. 5.785 € (davon vorauss. 30 % durch den ZV Fahr Mit gedeckt).

Zwischenzeitlich ist jedoch das Zugangebot auch in den Nachtstunden wesentlich besser als zu Zeiten der Einführung des Nachtbusses. Sowohl von Stuttgart wie auch von Reutlingen her halten einige Züge in der Zeit zwischen 1 und 5 Uhr am Bahnhof

Bempflingen, so dass die weitere finanzielle Beteiligung durchaus in Frage gestellt werden kann.

Als weitere Busverbindung besteht seit Beginn dieses Schuljahres die Schulbuslinie 189A über Bempflingen und die weiteren Verbandsgemeinden nach Walddorfhäslach zur dortigen Gemeinschaftsschule.

Finanzielle Folgen:

Bisher stellt die Gemeinde außer für die Nachtbusverbindung in Höhe von rund 900 €/Jahr keine eigenen Mittel für den örtlichen ÖPNV zur Verfügung. Mit dem für 2025 vorgeschlagenen Basisangebot würde das auch weiter so bleiben.

Sollten die Mehrleistungen gewollt sein, würden zusammengefasst folgende Kosten im Raum stehen:

Buslinie	Mehr- kosten	Erlös- prognose	nicht gedeckte Kosten	50% LK ES	50% Bempf- lingen	davon 30 % ZV FM	jährliche kom- munale Kosten
X19	20.108,00 €	2.598,98 €	17.509,02 €	8.754,51 €	8.754,51 €	2.626,35 €	6.128,16 €
187	12.357,56 €	669,36 €	11.688,20 €	5.844,10 €	5.844,10 €	1.753,23 €	4.090,87 €
N87	12.158,72 €	589,32 €	11.569,40 €	5.784,70 €	5.784,70 €	1.735,41 €	4.049,29 €
					20.383,31 €	6.114,99 €	14.268,32 €

Die Verwaltung schlägt vor, sich auf das Basisangebot zu beschränken und auch das Nachtbusangebot auslaufen zu lassen. Die Änderungen werden aller Voraussicht nach zum 20.04.2025 in Kraft treten.

Bempflingen, den 08.09.2023

Bernd Welser
Bürgermeister